

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0759/2011

Auskunft erteilt:

Herr Schniedenharn

Ruf:

492-2438

E-Mail:

SchniedenharnRoland@stadt-
muenster.de

Datum:

16.11.2011

Betrifft

Überprüfung der weitgespannten Tragwerke in städtischen Gebäuden

Beratungsfolge

29.11.2011	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Bericht
30.11.2011	Sportausschuss	Bericht
07.12.2011	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Bericht
13.12.2011	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Bericht
14.12.2011	Hauptausschuss	Bericht

Bericht:

Mit der Vorlage 169/2011 hat der Rat der Stadt Münster die Verwaltung beauftragt, alle weitgespannten Tragwerke gemäß den Hinweisen der Bauministerkonferenz aus dem Jahre 2006 zu prüfen. Für diese Überprüfungen und den ggf. daraus erforderlichen Ertüchtigungsmaßnahmen wurden Mittel in Höhe von 1,5 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Wie im Folgenden dargestellt, wird sich der Finanzbedarf voraussichtlich um 1 Mio. € auf dann 2,5 Mio. € erhöhen. Der zusätzliche Mittelbedarf von 1 Mio. € kann im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung nach § 9 Ziffer 1.2 und 1.4 der Haushaltssatzung der Stadt Münster für das Jahr 2011 durch Mittelumschichtungen innerhalb der Produktgruppe 0111 „Immobilienmanagement“ finanziert werden. Davon entfallen nach der aktuellen Planung rund 300.000 € auf den konsumtiven und rund 700.000 € auf den investiven Bereich.

Die Ermittlung des Finanzbedarfes erfolgte auf Grund von Annahmen, da für die Kalkulation dieser Art keine Erfahrungswerte vorlagen. Für die Überprüfung der Tragwerke und die ggf. erforderlichen Maßnahmen wurden Mittel mit 10.000 EUR je Tragwerk kalkuliert. Bei rund 150 Tragwerken ergab dies einen Finanzbedarf von 1.500.000 EUR.

Nach sechsmonatiger intensiver Überprüfung der weitgespannten Konstruktionen kann festgestellt werden, dass die Tragwerke bzw. deren flankierende Bauteile in einem größeren Umfang als angenommen zu ertüchtigen sind.

Mit Stand von Ende Oktober sind von den insgesamt 165 Tragwerken ca. 159 Tragwerke überprüft worden.

Derzeit sind 135 Tragwerke abschließend geprüft und uneingeschränkt nutzbar, 31 hiervon sind im Laufe der letzten Wochen und Monate ertüchtigt worden. Diese Ertüchtigungen beschränkten sich nicht ausschließlich auf das eigentliche Tragwerk, auch die abgehängten Decken und Ein-

richtungsgegenstände (Turngeräte, Heizkörper etc.), die Lasten in das Tragwerk ableiten, wurden überprüft und ggf. ertüchtigt. Der Anteil der Ertüchtigungen am eigentlichen Tragwerk beträgt ca. 15 %.

5 Tragwerke sind bereits überprüft und derzeit nutzbar, stehen jedoch unter besonderer Beobachtung und müssen zu einem späteren Zeitpunkt noch ertüchtigt werden, d. h., bei extremen Wetterlagen könnte die Nutzung möglicherweise eingeschränkt werden.

12 Tragwerke sind derzeit noch in der Überprüfung, die Nutzung ist während der Prüfung aber nicht eingeschränkt.

7 Tragwerke sind derzeit gesperrt, hier werden Ertüchtigungsplanungen bzw. Ertüchtigungsmaßnahmen durchgeführt.

Bei 6 Tragwerken steht die Überprüfung noch aus, hier ist die zeitnahe Überprüfung vorgesehen, die Ergebnisse werden bis Mitte Dezember erwartet.

Aufgrund der Auswertung der bisher vorgenommen Überprüfung und entsprechenden Ertüchtigungsmaßnahmen und ausgehend von aktuell insgesamt rund 165 zu prüfenden Tragwerken wurde ein durchschnittlicher Kostenansatz von 14.500 EUR pro Tragwerk ermittelt. Daraus ergibt sich ein voraussichtlicher Gesamtbedarf für die Überprüfung und Ertüchtigung der Tragwerke von rund 2.390.000 EUR. Da derzeit zwei große Schulaulen gesperrt sind und nach ersten Erkenntnissen davon auszugehen ist, dass diese durch aufwendigere Sanierungsmaßnahmen als bei den übrigen Tragwerken ertüchtigt werden müssen, wird vorgeschlagen, den v. g. Betrag auf 2.500.000,00 € anzuheben.

Bei den beiden Schulaulen handelt es sich um die Aula des Gymnasiums Paulinum und um die Aula des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums. Diese Aulen sind derzeit gesperrt, die entsprechenden Sanierungskonzepte liegen vor.

Die Verwaltung wird nach Abschluss aller Überprüfungen den entsprechenden Fachausschüssen (Sportausschuss, Ausschuss für Schule und Weiterbildung und Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen) über das Ergebnis der weiteren Tragwerksüberprüfungen berichten.

I. V.

gez.

Bickeböller

Stadtkämmerin